

Weder vom Vulkanstaub blockierte Flughäfen noch total überfüllte ICE-Züge hatten den Präsidenten des Deutschen Mieterbundes, Dr. Franz-Georg Rips, hindern können, am 16. April von Berlin nach Siegburg zu kommen. Er hätte auch was verpasst, nämlich die gelungene Feier zum 90-jährigen Bestehen des Mieterbundes im Rhein-Sieg-Kreis (heute Geschäftsstelle Siegburg des Mieterbundes Bonn/Rhein-Sieg/Ahr). Der viel herkommende Mieterpräsident und die anderen auswärtigen Gäste, sei es aus Bonn oder Köln, aus Bad Honnef oder Gummersbach, zeigten sich begeistert vom Forum des Siegburger Stadtmuseums. Es bot einen wunderschönen Rahmen für die Feier. Die zahlreichen Siegburger freuten sich, wieder einmal in der „guten Stube“ der Stadt Gast zu sein. Harald Eichner, Siegburger Vorstandsmitglied des Mieterbundes, dankte den zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Verwaltung, Richter- und Anwaltschaft, Wohnungswirtschaft und befreundeten Verbänden für ihr Erscheinen.

Dank und Ehrung für langjährige Mitglieder

„Vor allem unseren langjährigen Mitgliedern sind wir zu Dank verpflichtet“, betonte Eichner. „Sie tragen den Mieterbund, und sie sichern seine Existenzgrundlagen.“ Für mindestens 25 Jahre Mitgliedschaft wurden 69 Mitglieder mit der silbernen Ehrennadel des Mieterbundes nebst Urkunde ausgezeichnet.

Lobendes von den Gastrednern

In ihren Grußansprachen dankten Bürgermeister Franz Huhn und Vize-Landrat Rolf Bausch dem Mieterbund für seine ebenso engagierte wie sachkundige Arbeit zum Wohle der Mieterinnen und Mieter. Als Streitschlichter fördere der Mieterbund den sozialen Frieden am Wohnungsmarkt. Die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung sei unkompliziert und konstruktiv, vor allem

Harald Eichner, Siegburger Vorstandsmitglied des Mieterbundes, begrüßt die über 160 Festgäste im Forum des Stadtmuseums
Foto (rechts): Cynthia Rühmekorf

Der Siegburger Bürgermeister Franz Huhn dankt dem Mieterbund für unkomplizierte und konstruktive Zusammenarbeit
Foto (Mitte): Cynthia Rühmekorf



bei der Aufstellung des Mietspiegels.

Lob gab es auch vom DMB-Präsidenten Dr. Franz-Georg Rips. Der Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr gehöre nicht nur zu den größten Vereinen im Deutschen Mieterbund, sondern verbinde auch in vorbildlicher Weise wohnungspolitisches Engagement mit kompetenter Rechtsberatung seiner Mitglieder.

Informatives von der Expertin

In einem kurzen Vortrag erläuterte Kerstin Jochimsen, Wohnungsmarktexpertin der NRW-Bank, Zukunftsaussichten der Region Bonn/Rhein-Sieg. Die Zahl der Haushalte werde noch steigen, folglich auch der Bedarf an Wohnungen. Die Anzahl der Familien mit Kindern werde eher abnehmen und damit auch die Nachfrage nach Eigenheimen. In den Vordergrund treten werde dagegen die altengerechte und energiesparende Anpassung des Wohnungsbestandes.

Geselliges zum Ausklang

In lockerer Atmosphäre, bei Gesprächen, Häppchen und Flüssigem klang die Veranstaltung aus, die von Sebastian Hohberg am Klavier dezent begleitet wurde. Die Gastgeber waren zufrieden und die meisten Gäste anscheinend auch. ■

Siegburger feiern 90. Geburtstag

Lob und Anerkennung zum Jubiläum

Gastgeber und Gäste (v. l.): Bürgermeister Franz Huhn, Franz-Josef Windisch, Geschäftsführer des Siegburger Mieterbundes, DMB-Präsident Dr. Franz-Georg Rips, Dr. Hidir Celik, Vorsitzender des Mieterbundes Bonn/Rhein-Sieg/Ahr, Harald Eichner, Mieterbund Siegburg, Bernhard von Grünberg, DMB-Landesvorsitzender und Hauptgeschäftsführer, und Vize-Landrat Rolf Bausch
Foto: Cynthia Rühmekorf





Bernhard von Grünberg (links) dankt Jochen Scheduikat, der die Fischer-Ausstellung ermöglichte
Foto: Cynthia Rühmekorf

Camillo Fischer: Finissage am 25. Juni

Am Freitag, den 25. Juni 2010, besteht letztmalig Gelegenheit, die Ausstellung von Bildern des legendären Bonner Fotografen Camillo Fischer in der Geschäftsstelle Bonn des Mieterbundes zu besuchen (MieterZeitung April 2010). Alle Interessenten sind herzlich zur Finissage (Beginn 14.00 Uhr) mit Jochen Scheduikat eingeladen, der im Bonner Stadtarchiv die Sammlung Fischer aufbereitet und betreut. Mitglieder des Mieterbundes können den Termin mit der Teilnahme an der Mitgliederversammlung verbinden (siehe gesonderte Einladung), die sich um 16.00 Uhr anschließt. Der Besuch lohnt sich also gleich doppelt. ■

Felix gewählt

Das Glück ist mit dem Tüchtigen, heißt es. Für Bernhard „Felix“ von Grünberg jedenfalls scheint es zu stimmen. Mit 4.437 Stimmen Vorsprung wurde er am 9. Mai als Direktkandidat im Wahlkreis Bonn I in den NRW-Landtag gewählt. Glückwunsch! Felix kommt übrigens aus dem Lateinischen und heißt glücklich, erfolgreich. Das ist von Grünberg im neuen Landtag auch zu wünschen, wenn er für eine soziale Politik streitet. ■

Betrug vereitelt

Im April waren Mieter, offenkundig in betrügerischer Absicht, unter anderem in Bonn und Frankfurt, schriftlich aufgefordert worden, künftig die Miete an eine „Deutsche Annington Rechnungsservice GmbH“ zu überweisen. Davon war kein Wort wahr. Mieterbund und Annington schlugen sofort Alarm. Die Deutsche Annington richtete eine Telefon-Hotline ein, schrieb alle Mieter an und erstattete Anzeige. Die Staatsanwaltschaft ermittelt noch. ■

Mit dem Mieterbund op Jöck Vom Rhein bis Belgien

Auch im zweiten Halbjahr bietet der Mieterbund in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt Bonn seinen Mitgliedern wieder reizvolle Ausflugsfahrten.

● **Dienstag, 10. August**, nach Linn (Krefeld). Das eher als Industriestandort bekannte Krefeld besitzt im Ortsteil Linn mittelalterliche Sehenswürdigkeiten, so die im 12. Jahrhundert angelegte Festungsanlage, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts wieder aufgebaut wurde. Abfahrten: 13.15 Uhr Quantiusstraße (hinterm Hauptbahnhof), 13.30 Uhr Liegnitzer Straße (Tannenbusch)

● **Dienstag, 14. September**, nach Malmedy in Belgien. Das am Rande des Naturparks Hohes Venn gelegene Malmedy verfügt

über zahlreiche historische Sehenswürdigkeiten, ist aber auch eine beliebte Einkaufsstadt. Abfahrten: 13.00 Uhr Quantiusstraße (hinterm Hauptbahnhof), 13.15 Uhr Liegnitzer Straße (Tannenbusch)

● **Mittwoch, 6. Oktober**, nach Boppard. Das reizvolle Städtchen am Mittelrhein verkörpert mehr als 2.000 Jahre deutsche Geschichte am Rhein, deren Spuren es zu entdecken gilt. Abfahrten: 13.00 Liegnitzer Straße (Tannenbusch), 13.15 Uhr Quantiusstraße (hinterm Hauptbahnhof)

Vorzugspreis für Mitglieder: 11 Euro pro Person und Fahrt Anmeldung/Platzreservierung unter 02 28/94 93 09 12 oder 94 93 09 20; E-Mail:

keilhofer@mieterbund-bonn.de

Mitgliederversammlung 2010

Wie in der MieterZeitung April angekündigt, lädt der Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr zur Mitgliederversammlung am Freitag, den **25. Juni, 16.00 Uhr**, in der Geschäftsstelle Bonn, Berliner Freiheit 36, ein. Bitte Mitgliedsausweis nicht vergessen.

Vorgeschlagene Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl Versammlungsleitung
3. Berichte des Vorstandes
 - a) Geschäftsbericht
 - b) Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht
5. Bericht des Beirates
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - a) des Vorstandes
 - b) des Beirates
 - c) der Kassenprüfer
9. Neufassung der Satzung
10. Anträge (müssen spätestens bis 18. Juni beim Vorstand schriftlich eingegangen sein)

Der Vorstand

Siegburg: Tag der offenen Tür am 19. Juni

„Mieterinnen und Mieter fragen, der Mieterbund antwortet“, heißt es wieder am Tag der offenen Tür am Samstag, den 19. Juni 2010, von 10.00 bis 14.00 Uhr in der Geschäftsstelle Siegburg, Kaiser-Wilhelm-Platz 9 (neben dem Kreishaus). Die Mitglieder sind ebenso herzlich willkommen wie ihre Freunde, Bekannten, Nachbarn und Kollegen. Also bitte weiter-

sagen! Bei einer Tasse Kaffee können sie sich bei den Experten des Mieterbundes informieren.

Es lohnt sich ...

Wer an diesem Tag dem Mieterbund beitrifft, spart die Aufnahmegebühr von 18 Euro und erhält als Gastgeschenk einen Rauchmelder. Mitglieder, die ein neues Mitglied werben, bekommen jeweils ein Viertel des Jahresbeitrags gutgeschrieben. ■

Deutscher Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e. V., Berliner Freiheit 36, 53111 Bonn, Tel. 02 28/94 93 09-0, Fax 02 28/94 93 09-22, www.mieterverein-bonn.de, info@mieterverein-bonn.de. Verantwortlich für den Inhalt der Seiten 16-17: Dr. Hidir Celik, Bonn